



<https://biz.li/399q>

TSV-SCHWIMMER BEGEISTERN MIT STARKEN LEISTUNGEN IM STADIONBAD

Veröffentlicht am 04.02.2022 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Noch nie waren die Schwimmer des TSV Pattensen in einer so starken Frühform, wie jetzt Ende Januar beim vergangenen 2. Speed-Meet, das von der Schwimmabteilung von Hannover 96 im Stadionbad Hannover ausgerichtet wurde. Zwölf Aktive der Leistungsgruppe 1 der TSV-Schwimmsparte wollten ihren Trainingsfleiß zum Jahresstart mit guten Ergebnissen bei diesem Schwimmwettkampf belohnen. Das gelang tatsächlich vollumfänglich, denn von insgesamt 67 Einzelstarts konnten die Aktiven sage und schreibe 36 neue Bestzeiten erzielen. Dabei purzelten bei Mara-Sophie Brandes (Jahrgang 2006) sogar auch gleich wieder zwei neue Vereinsrekorde. Über 200m Rücken schwamm sie in 2:26,10 Minuten noch 8/100stel



Sekunden an einer neuen Bestzeit, gleichbedeutend mit einem neuen Clubrekord vorbei, dafür lief es dann über die halbe Distanz der 100m Rücken umso besser. Bereits im Vorlauf verbesserte sie ihren alten Rekord von 1:09,73 Minuten aus dem Mai 2021 auf nun 1:09,24 Minuten, im Finale folgte dann mit einer Zeit von 1:08,70 Minuten noch einmal eine deutliche Leistungssteigerung. Erfolgreichste Bestzeiten-Sammler des TSV bei dieser Veranstaltung waren Annike Ahrens und Mattis Rune Bennigsen (beide 2009) mit jeweils sieben persönlichen Rekorden, es folgten Ann-Charlotte Märtens (2009) mit fünf, Kim Kägebein (2009) und Malte Merk (2007) mit 4 und Katja Breithaupt (2001) mit drei Bestmarken. Auch in den 100m Finals der Jugend und im offenen Bereich, die nachmittags stattfanden, gab es zahlreiche Teilnahmen der TSV-Aktiven. Medaillen konnten hier Mattis Rune Bennigsen (2. Platz über 100m Rücken und 3. Platz über 100m Schmetterling) und Kim Kägebein (3. über 100m Brust) im Nachwuchsbereich gewinnen. Für die 50m Strecken wurden jeweils zum Abschluss der jeweiligen Wettkampftage auch noch Medaillen in den unterschiedlichen Altersklassen ab 2007 und jünger vergeben. Insgesamt erzielten die TSV-Schwimmer mit 10 x Gold, 21 x Silber und 12 x Bronze 43 Treppchen-Platzierungen. Mattis Rune Bennigsen (100m Rücken), Mara Sophie Brandes (200m Rücken, 200m Lagen und 50m Brust), Katja Breithaupt (100m Brust und 50m Rücken), Janne Marit Brinkmann (2007, 50m Schmetterling und 50m Rücken), Kim Kägebein (50m Brust) und Luis Kühn (2009, 50m Schmetterling) siegten in ihren jeweiligen Jahrgängen. Jüngste Teilnehmerin war Isabella Kühn (J2012), die es mit einem Silberrang über 50m Brust auch auf das Podest schaffte. Alle Aktiven blicken nach diesen äußerst starken, sportlichen Leistungen positiv auf die nächsten Schwimmwettkämpfe, die hoffentlich dann nicht mehr ganz so von Corona beeinflusst werden und werden im regelmäßigen Training bis dahin weiterhin alles geben.